



Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 03.04.2008

2008/106
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2008	
Rat der Stadt	29.04.2008	

Betreff

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung 2007 Kenntnis.

Der im Rahmen der Haushaltssatzung ausgewiesene Fehlbedarf

in Höhe von	62.628.780,00 EUR
hat sich um	2.788.785,37 EUR
auf einen Fehlbetrag von	59.839.994,63 EUR

verringert.

Beisenherz

Tesch

Sachverhalt

Gemäß § 93 Abs. 2 GO NRW a. F. ist die Jahresrechnung dem Rat innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres zuzuleiten. Die Vorlage des Rechenschaftsberichtes kann jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt (voraussichtlich in der Sitzung des Rates am 12.06.2008) erfolgen, da vorrangig zu Jahresbeginn der kamerale Haushalt und das Budget für das Jahr 2008 erstellt werden musste.

Mit dieser Vorlage will die Verwaltung den Rat über die Ergebnisse der Jahresrechnung 2007 im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt informieren:

Verwaltungshaushalt:

Die Haushaltssatzung 2007 wurde mit einem Fehlbedarf in Höhe von	62.628.780,00 EUR
beschlossen.	
Der Fehlbetrag 2007 beläuft sich nach Abschluss des Haushaltsjahres auf	59.839.994,63 EUR,
so dass sich eine Verbesserung in Höhe von	2.788.785,37 EUR
ergeben hat.	

Die bereits zum letzten Finanzcontrolling prognostizierte Budgetverbesserung von rd. 1,36 Mio. EUR konnte sogar auf nunmehr 2,79 Mio. EUR deutlich gesteigert werden. Unter Berücksichtigung des enthaltenen Altfehlbetrages aus dem Jahr 2005 von 47.311.139,24 EUR beträgt der originäre Fehlbetrag 2007 **12.528.855,39 EUR**. Gegenüber dem originären Fehlbetrag 2006 von 18.623.893,25 EUR konnte somit ein weiteres Jahr eine Verringerung des originären Haushaltsdefizits erreicht werden. Dies macht die außerordentlichen Bemühungen deutlich trotz zusätzlicher Belastungen durch eine äußerst sparsame Haushaltsführung Verbesserungen in erheblichem Umfang erzielen zu können. Da eine Nachhaltigkeit der Verbesserungen aufgrund verschiedener Unwägbarkeiten nicht garantiert werden kann, ist es nicht möglich, diese als Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen beschließen zu lassen. Weitere Einzelheiten werden im noch vorzulegenden Rechenschaftsbericht dargestellt.

Vermögenshaushalt:

Der Vermögenshaushalt ist in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes wurden der Allgemeinen Rücklage Mittel in Höhe von **15.028,21 EUR** entnommen.

Die einzelnen Abweichungen gegenüber den Haushaltsplanungen werden im Rechenschaftsbericht erläutert.

Die Haushaltsrechnung 2007 ist als **Anlage 1** beigelegt.